

### VERANTWORTUNG FÜR EUROPA

## SÖDER: EUROPA STÄRKEN—POPULISTEN BEKÄMPFEN!

Die Bayerische Staatsregierung hat sich in ihrer letzten Sitzung vor der Bayerischen Landtagswahl am 14. Oktober mit dem Konzept „**Behördensatelliten**“ und der **Zukunft Europas** beschäftigt. Zu Gast war der Vorsitzende der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament, **Manfred Weber**. Gemeinsam unterstrichen **Ministerpräsident Dr. Markus Söder** und **Weber** die Bedeutung Europas für die Zukunft und warnten vor einer Gefährdung durch populistische Parteien. Für die CSU ist klar: Die Errungenschaften der europäischen Integration dürfen nicht schlechtgeredet und Stimmungsmache gegen die EU nicht geduldet werden. Es gilt Vieles zu verbessern. Hierzu erklärte **Söder**: *„Ich glaube, dass wir das Größere im Blick haben müssen!“*

**Partei-Vize Weber**, unser CSU-Kandidat für die **Spitzenkandidatur der Europäischen Volkspartei für das Amt des EU-Kommissionspräsidenten**, stellt heraus, dass das Erstarken populistischer und extremistischer Parteien eine zentrale Herausforderung in Europa ist. *„Europa braucht einen Neuanfang, wenn es darum geht, das Vertrauen der Menschen zurückzugewinnen. Man muss Europa den Menschen zurückgeben“*, resümierte **Weber**.

### **Behördensatelliten entlasten Beamte und Umwelt**

*„Wir wollen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern und gleichzeitig Pendlerströme reduzieren. Knapp die Hälfte aller Verwaltungsmitarbeiter mit Dienstsitz in München hat seinen Wohnsitz außerhalb des Stadtgebiets. Wir wollen, dass die Menschen **Zeit mit der Familie** verbringen, statt auf der Straße oder im Zug“,* so **Söder**.

Bei dem vom Kabinett verabschiedeten Konzept „Behördensatelliten“ handelt es sich um dezentrale Arbeitsräume für bayerische Beamte. Diese werden an den fünf Standorten Aichach, Altötting, Bad Aibling, Landsberg am Lech und Schwandorf geschaffen. Nutzen kann sie jeder Fernpendler, der beim Freistaat Bayern beschäftigt ist, und dessen Tätigkeit es zulässt. So sollen die einpendlerstärksten Regionen München, Nürnberg und Regensburg entlastet werden. Erste Satelliten starten voraussichtlich in 2019/2020. Fest steht: Die **Vereinbarkeit von Familie und Beruf** und eine **familienfreundliche Arbeitswelt** sind im öffentlichen Dienst in Bayern vorbildlich.

**Staatsminister Füracker**: *„Mit der Einrichtung von Behördensatelliten wird es uns nun gelingen, die Lücke zwischen Arbeit am Dienort und Telearbeit zu schließen und damit ein zusätzliches Angebot für Bedienstete des Freistaats Bayern zur **flexiblen Gestaltung ihrer Arbeit** zu schaffen. Neben der Zeit- und Kostenersparnis für Pendler sollen Behördensatelliten dazu beitragen, das **Verkehrsaufkommen** und die Emissionen in den Großstädten Bayerns zu **verringern**.“*

### **CSU-Generalsekretär Markus Blume, MdL:**

*„Bayern geht wiederum als Vorbild voran. Mit der Einführung von Behördensatelliten schafft der Freistaat ein familienfreundliches Angebot für seine Beamten. Bayern ist und bleibt Familienland Nr. 1. Mit Blick auf Europa ist die CSU mit Manfred Weber bestmöglich aufgestellt. Weber hat die Fähigkeit, Europa zu einen und Populisten Paroli zu bieten.“*

### Impressum

CSU-Landesleitung, Franz Josef Strauß-Haus  
Mies-van-der-Rohe-Straße 1  
80807 München

Verantwortlicher: Dr. Hans Michael Strepp, Hauptgeschäftsführer